

**Einstiegsseite**

**Kommunikation** TN können Lebensmittel benennen und nach einem Wort fragen **Wortfeld:** Lebensmittel

Aufgabe	Hinweise
1	<p>1. Sagen Sie zu den TN „Nehmen Sie bitte das Buch!“ und führen Sie dabei die Bewegung <i>nehmen</i> deutlich aus. Öffnen Sie das Buch auf Seite 13 und deuten Sie auf die Seitenzahl, sagen Sie mehrmals deutlich: „Seite 13“. Dann schreiben Sie <i>Seite 13</i> an das Whiteboard.</p> <p>2. Deuten Sie auf die 2 rechts oben auf der Seite und sagen Sie: „Kapitel (oder: Lektion) 2. Amadou ist im Supermarkt. Er kauft ein.“ Zeigen Sie dabei auf das Foto des Protagonisten Amadou, auf das Foto des Supermarkts und auf die Überschrift „Einkaufen“.</p> <p>3. Fordern Sie die TN auf zu sprechen: „Was sehen Sie?“. Die TN aktivieren damit den Wortschatz, den sie schon kennen. Wiederholen Sie am Ende, was die TN genannt haben mit den einleitenden Worten: „Es gibt ...“ Dann fragen Sie: „Wie heißt das auf Deutsch?“ zeigen dabei auf ein bereits genanntes Gemüse. Dann fragen Sie: „Wie heißt das auf ...?“ fügen Sie eine TN-Sprache ein. Sprechen Sie und die TN das Wort in der Sprache nach.</p> <p>4. Zeigen Sie auf Aufgabe 1 und sagen Sie „Aufgabe 1“. Lesen Sie den ersten Teil der Arbeitsanweisung vor und zeigen Sie mit dem Finger mit. Wiederholen Sie „Hören“, „Lesen“ und „Schreiben“, begleitet von Gesten oder Illustrationen der Arbeitsanweisungen im Umschlag des Arbeitsbuchs.</p> <p>5. Spielen Sie die Audiodatei vor. Lassen Sie die Begriffe vorlesen. Fordern Sie die TN dann zum Abschreiben auf. Lassen Sie den TN ausreichend Zeit. Gehen Sie durch den Klassenraum und kontrollieren den Schreibfortschritt. Wenn alle TN den Schreibauftrag beendet haben, schreiben Sie die Wörter noch einmal ans Whiteboard. Die TN vergleichen noch einmal Druckschrift und Handschriften (Tafelanschrieb und selbst geschriebene Wörter).</p> <p>6. Lesen Sie den zweiten Teil der Arbeitsanweisung vor. Zeigen Sie mit Gesten und sagen Sie „Hören“ und „sprechen“. Spielen Sie die Audiodatei dann ein zweites Mal vor, die TN sprechen nach (chorisches Sprechen).</p> <p><b>Ergänzung:</b> Sie können hier die unterschiedliche Aussprache von <i>e</i> thematisieren. Sprechen Sie „Käse“ und fassen sich bei [ə] ans Kinn und ziehen es leicht herunter. Bei Tee und Kaffee sprechen Sie das <i>e</i> sehr betont lange und ziehen mit den Zeigefingern an den Wangen ihren Mund zum [e:] auseinander oder sie nehmen ein Gummiband und ziehen es beim Aussprechen des langen <i>e</i> auseinander.</p> <p>7. Lassen Sie die TN die Wörter noch einmal für sich am Platz sprechen. Zeigen Sie dann im Plenum auf ein Wort oder nutzen Sie Bildkarten. → <b>KoVo Bildkarten</b> Bitten Sie eine/n TN per Geste verbunden mit der Frage „Wie heißt das auf Deutsch?“, das passende Wort zu sagen. Die / Der TN zeigt dann das nächste Bild und fordert per Geste (und möglichst ebenfalls mit dem Satz „Wie heißt das auf Deutsch?“ eine andere Person auf, das passende Wort zu nennen.</p>
2	<p><b>Material:</b> Bildkarten in halber Kursstärke → <b>KoVo Bildkarten</b></p> <p>1. Sagen Sie „Aufgabe 2“ und bitten Sie die TN, die Stelle zu zeigen. Auf diese Weise bekommen Sie einen Eindruck, wer die Angabe schon versteht.</p> <p>2. Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor und erklären Sie mithilfe der Illustration im Buch die Aufgabe. Lassen Sie zwei Personen die Sprechblasen vorlesen.</p> <p>3. Teilen Sie die TN zur Partnerarbeit ein. In Paaren nehmen die TN abwechselnd eine Karte vom Stapel der Bildkarten. Die TN fragen und antworten wechselseitig.</p>

	<p><b>Ergänzung:</b> Notieren Sie auf drei Kärtchen die Genuspunkte und die Artikel (blau: der; grün: das; rot: die). Zeigen Sie die Kärtchen und die Entsprechungen bei den Wörtern. Ohne die Grammatik zu erklären, können die TN so spielerisch an das Phänomen der Artikel herangeführt werden: Wenn man antwortet, zeigt man zusätzlich das passende Kärtchen – bei der Antwort „Das Brot.“ also das Kärtchen mit grünem Genuspunkt und <i>das</i>.</p>
--	--

**A: Was ist im Angebot?**

**Kommunikation:** Die TN können Obst- und Gemüsesorten und Preise nennen **Wortfeld:** Obst, Gemüse, Zahlen

Aufgabe	Hinweise
<b>A1</b>	<p><b>Material:</b> Foto von einer Angebotstafel in der Obst- oder Gemüseabteilung im Supermarkt, selbst fotografiert oder im Internet über die Bildersuche gefunden</p> <p><b>Tipp:</b> Um den Einsatz des <i>Miteinander! Einstiegskurses</i> flexibel zu halten, ist das Erlernen der Zahlen sowie weiterer übergreifender Aspekte wie z. B. <i>Wochentage, Uhrzeit</i> ... nicht in den Lektionsverlauf eingebaut. Stattdessen finden Sie, wie hier auf Seite 14 neben der ersten Aufgabe, die solche Kenntnisse verlangt, einen blauen Verweis auf die passende Fokussseite(n), hier S. 77. Wenn Ihre TN die Zahlen auf Deutsch also noch nicht beherrschen, sollten Sie vor der Bearbeitung des Teils A der Lektion (Seite 14) zunächst mithilfe von S. 77 die Zahlen einführen. Beobachten Sie auch hier, welche Vorkenntnisse es schon gibt, wie geübt die Lernenden mit den Zahlen umgehen. Wenn einzelne TN die Zahlen schon sicher beherrschen, können diese parallel mit der entsprechenden Fokussseite im Arbeitsbuch die Zahlen noch einmal trainieren. Setzen Sie in so einem Fall dann „zahlengeübte“ und „zahlenungeübte“ TN zusammen, sodass diese sich gegenseitig unterstützen können.</p> <p><b>Ergänzung:</b> Fragen Sie die TN zur Situierung und Vorbereitung, in welchen Supermärkten sie einkaufen, zeigen Sie ein Foto einer Angebotstafel in der Obst- oder Gemüseabteilung. Erklären Sie zum Beispiel: „Salat ist heute billig, gestern 3 Euro, heute 2 Euro. Der Salat ist im Angebot.“</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Sagen Sie zu den TN „Nehmen Sie bitte das Buch!“ und führen Sie die Bewegung <i>nehmen</i> deutlich aus. Öffnen Sie das Buch auf Seite 14 und deuten Sie auf die Seitenzahl, sagen Sie mehrmals deutlich: „Seite 14“.</li> <li><b>Tipp:</b> Sie können die Zahlen mit den Fingern anzeigen oder – um die Abfolge der Ziffern zu verdeutlichen – mit der Hand eine begleitende Geste machen. Achten Sie darauf, dass ihre Handbewegung spiegelverkehrt sein muss, damit die TN sie nachvollziehen können.</li> <li>Sagen Sie „Aufgabe A1“ und zeigen Sie auf die Stelle im Buch. Eine / Ein TN liest die Arbeitsanweisung vor. Begleiten Sie die Begriffe <i>hören</i> und <i>lesen</i> mit Gesten oder Illustrationen. Zeigen Sie auf die Abbildung in A1. Sagen Sie noch einmal etwas wie „Ein Supermarkt. Was ist im Angebot?“ und zeigen Sie auf die entsprechenden Textstellen.</li> <li>Spielen Sie die Audiodatei vor.</li> <li>Zeigen Sie auf den Infokasten, um zu verdeutlichen, welchen Unterschied es zwischen der schriftlichen Darstellung von Preisen und der mündlichen Realisierung gibt. Zeigen Sie Anhand der Abbildung die Bedeutung von „Preise pro Kilo“.</li> <li>Die TN lesen abwechselnd vor, welches Obst / Gemüse im Angebot ist. Zeigen Sie jeweils auf das entsprechende Bild.</li> </ol> <p><b>Variante:</b> Die TN lesen in Gruppen. Gruppe 1 liest: „Riwi – Ihr Supermarkt. Im Angebot – das Obst“; Gruppe 2 liest alle Obstsorten und Gruppe 3 liest jeweils den dazugehörigen Preis. So</p>

	<p>entsteht ein stetiger Wechsel zwischen Gruppe 2 und 3. Dann wieder Gruppe 1: „Riwi – Ihr Supermarkt. Im Angebot – das Gemüse“, dann Gruppe 2: „die Karotten“, Gruppe 3: „2 Euro“.</p> <p>6. Spielen Sie zum Abschluss den Hörtext noch einmal vor.</p> <p><b>Binnendifferenzierung:</b> Seite 14 im Buch steht auch als Kopiervorlage mit „komplexeren“ Preisen zu Verfügung. Wenn Ihre TN insgesamt (oder einzelne TN) im Umgang mit Zahlen schon geübt sind, können diese mit der komplexeren Variante arbeiten. In diesem Fall sollten Sie diese TN beim Lesen und bei der Paararbeit zunächst nicht mit den anderen TN mischen. → <b>KoVo L02/A Binnendifferenzierung</b></p>
<p><b>A2</b></p>	<p>1. Sagen Sie „Aufgabe A2“. Lassen Sie eine/n TN die Arbeitsanweisung vorlesen. Erklären Sie, dass zwei Personen abwechselnd sprechen.</p> <p>2. Spielen Sie die Audiodatei vor, die TN lesen mit.</p> <p>3. Lassen Sie zwei Personen die Sprechblasen mit verteilten Rollen vorlesen. Dann lesen die TN immer paarweise mit gedämpfter Stimme den Dialog.</p>
<p><b>A3</b></p>	<p><b>Material:</b> Bildkarten von Obst und Gemüse aus Übung A1; Kärtchen mit Preisen in großer Schrift (in der Schwierigkeit differenziert)</p> <p>1. Verweisen Sie auf Aufgabe 3. Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Erklären Sie, dass Gespräch bedeutet, dass zwei Personen abwechselnd sprechen (Frage – Antwort). Manchen TN hilft auch der Internationalismus „Dialog“ zum Verständnis.</p> <p>2. Schreiben Sie den Text der Sprechblasen Aus A2 mit Leerstellen (blaue Markierungen) an das Whiteboard (links und rechts). „Spielen“ Sie abwechselnd die beiden Personen, indem Sie auf die jeweilige Seite gehen und die Sprechblase vorlesen. Halten Sie bei den Lücken das entsprechende Bildkärtchen <i>Bananen</i> bzw. das Zahlenkärtchen 2,00 hoch und füllen Sie die Lücken beim Sprechen mit den Wörtern. Demonstrieren Sie so das Prinzip. Lassen Sie zwei TN zum Whiteboard kommen und das Gespräch mit den Kärtchen sprechen. Geben Sie den beiden TN dann zwei andere Kärtchen.</p> <p><b>Tipp:</b> Falls das Whiteboard magnetisch ist, ist es sehr praktisch, die Kärtchen mit Magneten an den entsprechenden Stellen anzuhängen – und die anderen am Rand zu platzieren, sodass man leicht darauf zurück greifen kann.</p> <p><b>Binnendifferenzierung:</b> Wenn den TN die aktive Verwendung der Wörter für Zahlen schwerfällt, können sie zunächst auch immer mit „zwei Euro“ antworten bzw. dann sukzessive die Vorgaben aus dem Supermarktangebot in A1 verwenden.</p> <p>3. Fordern Sie zwei stärkere TN am Platz auf, das Gespräch in A3 zu lesen und gemäß dem Muster am Whiteboard zu Ende zu führen.</p> <p>4. Die TN arbeiten zu zweit und variieren das Gespräch in A2 / am Whiteboard. Sie können dabei je nach Bedarf mit oder ohne Bildkärtchen / Zahlenkärtchen arbeiten.</p> <p><b>Binnendifferenzierung:</b> TN, die sich mit den Zahlen immer noch ganz schwertun, beschränken sich auf den ersten Teil des Gesprächs (ohne Preisangabe). TN, die schon geübt sind, bekommen zwei Stapel: Bildkärtchen mit dem Bild nach unten, sodass man spontan reagieren muss, und Preiskärtchen mit komplexen Zahlen – ebenfalls mit der Schrift nach unten.</p>

**B: Einkaufsliste**

**Kommunikation:** Die TN können ein Rezept verstehen und eine Einkaufslisten schreiben

**Wortfeld:** Obst- und Gemüse

Aufgabe	Hinweise
<p><b>B1</b></p>	<p>1. Verweisen Sie auf Aufgabe B1.</p> <p><b>Tipp:</b> Kenntnisse der Zahlwörter sind für den B-Teil wichtig, sobald die Mengenangaben verbalisiert werden. Nutzen Sie daher bei Bedarf die Fokussseite (siehe Verweis).</p> <p>2. Ein/e TN liest die Arbeitsanweisung vor. Spielen Sie die Audiodatei vor.</p> <p>3. Klären Sie unbekanntes Wortschatz – für die Zutaten können die TN ggf. auf die Bilder auf der linken Buchseite (S. 14) zurückgreifen, <i>Zwiebeln</i> und <i>Gemüsesuppe</i> sind hier bildlich dargestellt. Fragen Sie, was <i>Rezept</i> bedeutet. Helfen Sie ggf. mit anderen Sprachen (engl. recipe, frz. recette, span. receta ...) bzw. visualisieren Sie z. B. am Whiteboard: Hängen Sie ein Bild von Gemüsesuppe in die Mitte und schreiben Sie das Wort darunter. Sagen Sie dann „Ich mache Gemüsesuppe. Was brauche ich? Was sind die Zutaten? Was ist in der Gemüsesuppe?“ und hängen Sie Bildkarten mit den Zutaten drumherum (mit Bildunterschrift). Visualisieren Sie mit Pfeilen, dass all das in die Suppe kommt.</p> <p>4. Ein/e TN liest das Rezept vor.</p> <p><b>Binnendifferenzierung:</b> Wenn die oder einzelne TN die Zahlen nicht beherrschen und gerade kein guter Zeitpunkt für das Einführen der deutschen Wörter für die Zahlen ist, können Sie für das Verbalisieren für jeden TN auch Kärtchen mit den Zahlen 2, 3 und 4 vorbereiten. Beim Vorlesen können TN dann statt Nennungen der Zahlen einfach das passende Zahlenkärtchen hochhalten (z. B. Kärtchen „3“ zeigen und dazu sagen „Kartoffeln“).</p> <p>5. Weisen Sie darauf hin, dass es sich bei den Gemüsesorten um mehr als ein Stück handelt. Zeigen Sie auf das -n. Lesen Sie die Zutaten einzeln noch einmal vor. Die TN sprechen jeweils nach (chorisches Sprechen).</p> <p><b>Tipp:</b> Die Bildung des Plurals müssen die TN (noch) nicht aktiv beherrschen. Um die Pluralformen der Lebensmittel bewusst zu machen und zu trainieren, können Sie die → <b>KoVo L02/B1 Plural</b> verwenden.</p>
<p><b>B2</b></p>	<p>1. Verweisen Sie auf Aufgabe B2. Ein/e TN liest die Arbeitsanweisung vor.</p> <p>2. Zeigen Sie auf das Rezept. Sagen Sie „Okay. Jetzt: Einkaufen. Was brauche ich? Was sind die Zutaten? Was ist in der Gemüsesuppe? Ich gehe einkaufen. Ich schreibe eine Liste.“</p> <p>3. Die TN schreiben die Zutaten aus B1 ab. Bieten Sie individuell Hilfe an.</p> <p>4. Die TN kontrollieren gegenseitig, ob sie richtig geschrieben haben.</p> <p><b>Ergänzung:</b> Aktivieren Sie weiteres Vorwissen und sorgen Sie für eine Personalisierung des Lernstoffes: Fragen Sie die TN, ob sie noch andere Gemüse kennen und schreiben Sie die Wörter unter der Überschrift „Gemüse“ ans Whiteboard. Fragen Sie, was die TN selbst alles in eine Gemüsesuppe tun – und ergänzen Sie ggf. weiteren Wortschatz (wie z. B. <i>Sahne</i>) am Rand des Whiteboards.</p>
<p><b>B3</b></p>	<p><b>Material:</b> Kärtchen in der Anzahl der TN</p> <p>1. Verweisen Sie auf Aufgabe B3. Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor.</p> <p>2. Sagen Sie „das Bild“ und zeigen Sie auf das Bild des Obstsalats. Sagen Sie „der Obstsalat“. Fragen Sie die TN: „Welches Obst ist das?“ Nach den Antworten sagen Sie: „Alles zusammen: Obstsalat.“ Unterstützen Sie das Verstehen ggf. durch eine sehr kurze Pantomime „kleinschneiden, in die Schüssel geben, mischen“. Sagen Sie dann: „Okay. Ich mache</p>

	<p>Obstsalat. Was brauche ich? Was sind die Zutaten? Was ist im Obstsalat? Ich gehe einkaufen. Ich schreibe eine Liste.“</p> <p>3. Zeigen Sie anhand des Beispiels <i>Bananen</i>, dass die Anzahl der Früchte der Ziffer entspricht, die notiert werden soll. Zeigen Sie auf das Bild der Banane und fragen Sie, „Wie heißt das auf Deutsch?“ Lassen Sie nach Möglichkeit eine/n TN das Wort am Whiteboard notieren.</p> <p>4. Fordern Sie die TN zum Schreiben auf. Bieten Sie individuell Hilfe an. Verweisen Sie ggf. darauf, dass die TN die Wörter alle auf den Seiten 14 / 15 finden, sodass sie sie abschreiben können.</p> <p><b>Binnendifferenzierung:</b> Für geübtere TN kopieren Sie nur Aufgabe B3. Diese TN arbeiten mit geschlossenen Büchern und schreiben ohne die Hilfe durch die Wörter auf Seite 14.</p> <p>5. Die TN vergleichen ihre Einkaufslisten zu zweit. Lassen Sie danach die Einkaufsliste zutatenweise von verschiedenen TN vorlesen.</p> <p><b>Binnendifferenzierung:</b> TN, die noch Schwierigkeiten mit den deutschen Wörtern für die Zahlen haben, können Zahlenkärtchen nutzen, statt die Zahlwörter zu verbalisieren.</p> <p><b>Ergänzung:</b> Aktivieren Sie weiteres Vorwissen und sorgen Sie für eine Personalisierung des Lernstoffes: Fragen Sie die TN, ob sie noch andere Obstsorten kennen und schreiben Sie die Wörter unter der Überschrift „<i>Obst</i>“ ans Whiteboard. Fragen Sie, was die TN selbst alles in einen Obstsalat tun – und ergänzen Sie ggf. weiteren Wortschatz am Whiteboard.</p> <p><b>Ergänzung:</b> Spielen Sie mit ihren TN → <b>Obstsalat</b>. Verwenden Sie Bild- oder Wortkarten und ergänzen Sie ggf. um die von den TN in B3 genannten weiteren Zutaten. Jede Zutat sollte auf mindestens zwei Kärtchen stehen / zu sehen sein (Gesamtzahl Kärtchen = Anzahl der TN). Jede/r TN erhält ein Kärtchen. Alle TN stellen sich mit Ihnen gemeinsam in einem Kreis auf. Sie nennen eine Obstsorte und die TN, die die Kärtchen mit dem entsprechenden Begriff / Bild haben, wechseln ihren Platz. Sagen Sie „Obstsalat“ wechseln alle die Plätze. Wenn die Spielregeln klar sind, übernehmen die TN der Reihe nach die Ansage der Obstsorte bzw. von „Obstsalat“.</p> <p><b>Ergänzung:</b> Spielen Sie das Spiel <i>Obstsalat</i> bzw. analog <i>Gemüsesuppe</i> zur Wiederholung des Wortschatzes später erneut.</p> <p><b>Ergänzung:</b> Machen Sie ggf. ein kleines Obstsalat-Projekt, auch in Vorbereitung auf die E-Seite: Die TN überlegen im Kurs (ggf. in Kleingruppen), welche Zutaten sie brauchen, und schreiben eine Einkaufsliste. Gehen Sie mit den TN einkaufen und bereiten Sie dann den Obstsalat zu.</p>
--	---

**C: Was ist im Einkaufswagen?**

**Kommunikation:** Die TN können über ihren Einkauf sprechen.

**Wortfeld:** Lebensmittel

Aufgabe	Hinweise
<b>C1</b>	<p>1. Verweisen Sie auf Aufgabe C1. Lassen Sie die Arbeitsanweisung vorlesen.</p> <p>2. Spielen Sie die Audiodatei vor, die TN lesen mit und sprechen nach. Das chorische Sprechen eignet sich gut, um neuen Wortschatz einzuführen und schwächere TN zu unterstützen</p> <p><b>Variante:</b> Testen Sie eine umgekehrte Herangehensweise an neuen Wortschatz: Bitten Sie die TN, die sechs Wörter für sich zu lesen. Lassen Sie dann einzelne TN die Wörter laut lesen. Beobachten Sie für sich, welche TN ohne Audiomuster lesen können und wie flüssig das funktioniert. Spielen Sie dann die Audiodatei vor, die TN lesen mit und sprechen nach.</p>

	<p>3. Trainieren Sie den Wortschatz – zeigen Sie auf eines der Bilder oder zeigen Sie eine Bildkarte. Bitten Sie einen TN, das Wort zu sagen. Steigern Sie dabei das Tempo.</p> <p><b>Ergänzung:</b> Schreiben Sie Satzanfänge untereinander ans Whiteboard. Bitten Sie die TN, die Satzanfänge abzuschreiben und mit für sie passenden Wörtern aus C1 zu ergänzen. Geübte TN können auch auf die Wörter von den Kursbuchseiten 14 / 15 zurückgreifen bzw. eigene Wörter ergänzen. Solange bei zählbaren Nomen der Plural bzw. solange unzählbare Nomen verwendet werden, kommt es zu keinen grammatikalischen Problemen.</p> <div style="border: 1px solid black; background-color: #cccccc; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Ich esse</p> <p>Ich trinke</p> <p>Ich brauche</p> <p>Ich kaufe</p> </div>
<p><b>C2</b></p>	<p>1. Verweisen Sie auf die Aufgabe und lassen Sie die Arbeitsanweisung vorlesen.                  2. Verweisen Sie auf die Illustration und die Abbildung rechts. Sprechen Sie mit allen TN das Wort <i>Einkaufswagen</i>, klatschen Sie dazu die Silben. Erklären Sie <i>ankreuzen</i>. Zeigen Sie dazu bei Bedarf die Illustration auf der hinteren Umschlagsinnenseite des Arbeitsbuchs. Zeigen Sie das Vorgehen anhand von Reis noch einmal, in dem Sie das blaue Kreuz am Whiteboard oder mit einem Stift (oder dem Finger) im Buch nachfahren. Sagen Sie dazu: „ankreuzen - Ich kreuze an“.                  3. Lesen Sie die Arbeitsanweisung noch einmal vor, zeigen Sie gestisch <i>hören</i> und <i>ankreuzen</i>.                  4. Spielen Sie nun die Audiodatei vor. Gehen Sie im Klassenraum umher, erklären unsicheren TN nochmals die Aufgabe. Ein mehrmaliges Vorspielen ist sicher nötig.                  5. Die TN vergleichen ihre Lösungen zu zweit. Bitten Sie dann eine/n TN, die Lösung für alle zu sagen. Wiederholen / Sagen / Zeigen Sie die korrekte Lösung.</p>
<p><b>C3</b></p>	<p><b>Material:</b> Bildkarten mit Lebensmitteln aus B1 und C1 in Kursstärke (alternativ Textkarten), Einkaufsstüte → <b>KoVo L02/C3 Einkaufsstüte</b></p> <p>1. Verweisen Sie auf die Aufgabe und lassen Sie die Arbeitsanweisung vorlesen.                  2. Verweisen Sie auf das Foto und besprechen / zeigen Sie den TN: Die TN arbeiten zu zweit, aber mit dem Rücken zueinander. Jede Person hat eine Tüte (verweisen Sie zur Semantisierung auf das Bild oder zeigen Sie eine Tüte) und Lebensmittel (Bild- oder Textkarten) vor sich. Lassen Sie zwei TN erst einmal die Sprechblasen vorlesen. Bitten Sie die TN dann, aufzustehen. Zwei TN setzen sich wie auf dem Foto mit dem Rücken zueinander und bekommen die Materialien. Demonstrieren Sie für alle sichtbar, dass TN 1 verschiedene Lebensmittelkarten „auf“ die Tüte legt. TN 2 stellt Fragen („Was ist in deiner Tüte?“) und legt anhand der Antworten („Nudeln“) die entsprechenden Lebensmittel „auf“ seine Tüte. Am Ende wenden sich die TN einander zu und vergleichen, ob die Lösung richtig ist. Danach „leeren“ die TN die Tüten und es werden die Rollen getauscht: TN 2 legt verschiedene Lebensmittel „auf“ die Tüte, TN 1 fragt und legt entsprechend Karten.                  3. Bitten Sie die TN nun, zu zweit im Raum zu arbeiten und sich entsprechend mit den Rücken zueinander zu platzieren.</p> <p><b>Binnendifferenzierung:</b> Ungeübtere TN nehmen das Buch mit, um die Fragen zunächst ablesen zu können. Ermuntern Sie mit der Zeit, das Buch zuzumachen. Lernstarke TN können die Antwort zu „In meiner Tüte sind ...“ erweitern.</p>

**D: Ich hätte gern ein Stück Kuchen.**

**Kommunikation:** Die TN können in der Bäckerei einkaufen **Wortfeld:** Backwaren

Aufgabe	Hinweise						
D1	<p><b>Ergänzung:</b> Die Bücher sind geschlossen. Zeigen Sie das Foto in der digitalen Version. Fragen Sie: „Was sehen Sie auf dem Bild?“ Aktivieren Sie so Vorwissen der TN. Unterstützen Sie ggf. mit Fragen wie „Wo ist das?“, „Wer ist das?“, „Was kauft der Mann?“ Verweisen Sie auch auf das Foto auf der Einstiegsseite der Lektion, um zu verdeutlichen, dass diese Person in der Lektion mehrfach auftaucht.</p> <p>1. Verweisen Sie auf die Aufgabe und sagen Sie „In der Bäckerei“.</p> <p><b>Binnendifferenzierung:</b> Seite 17 im Buch steht auch als Kopiervorlage mit „komplexeren“ Preisen zu Verfügung. Wenn Ihre TN insgesamt (oder einzelne TN) im Umgang mit Zahlen schon geübter sind, können diese mit der komplexeren Variante arbeiten. In diesem Fall sollten Sie diese TN beim Lesen und bei der Paararbeit zunächst nicht mit den anderen TN mischen. → <b>KoVo L02/D Binnendifferenzierung</b></p> <p>2. Lesen Sie die Begriffe einmal langsam vor und deuten Sie dabei auf die Abbildungen. Lesen Sie noch einmal vor, die TN sprechen nach (chorisches Sprechen).</p> <p><b>Binnendifferenzierung:</b> Wenn Sie geübtere TN im Kurs haben, können diese die Wörter direkt vorlesen, die anderen sprechen nach.</p> <p>3. Wiederholen Sie die Arbeitsanweisung „Kreuzen Sie an“ und begleiten dies mit einer Geste oder zeigen Sie die Illustration der Arbeitsanweisungen im Umschlag des Arbeitsbuchs. Die TN kreuzen an, was es in einer Bäckerei vermutlich gibt. Geben Sie den TN ausreichend Zeit, um die Aufgabe zu bearbeiten.</p> <p>4. Die TN vergleichen zu zweit. Besprechen Sie die Lösung im Plenum.</p> <p><b>Ergänzung:</b> Festigen Sie den Wortschatz. Die TN arbeiten zu zweit – TN 1 sagt ein Wort, TN 2 zeigt auf das Bild. TN 2 sagt das nächste Wort, TN 1 zeigt. Nach einer gewissen Zeit wird umgedreht: TN 1 zeigt auf ein Bild, TN 2 sagt das Wort. TN 2 zeigt auf ein anderes Bild, TN 1 sagt das Wort. Zeigen Sie dann in der interaktiven Version Aufgabe D1 und decken Sie mit der Abdeckfunktion die Bildunterschrift ab. Zeigen Sie auf ein Bild und sagen Sie „Wie heißt das auf Deutsch?“, die TN sagen das passende Wort. Für ein weiteres Training können Sie auch mit Bildkarten arbeiten – verwenden Sie ggf. auch Bilder aus dem Internet, um andere visuelle Eindrücke zu geben.</p> <p><b>Ergänzung:</b> Für das Training des Wortschatzes ist es wichtig, sich auf vielfältige Weise und möglichst lange mit den Wörtern zu beschäftigen. Die Buchstabenkombination <i>Br</i> ist für TN schwer zu sprechen und beim Schreiben wird oft ein Zwischenvokal eingefügt, ebenso bereitet <i>sch</i> und <i>ch</i> bei der Verschriftlichung Probleme, deshalb ist es sinnvoll, sich hier analytisch mit der Orthografie zu beschäftigen. Schreiben Sie alle Wörter aus D1 an das Whiteboard. Fordern Sie die TN auf, Gemeinsamkeiten zu finden (Lösung z. B. Artikel; Buchstabe <i>B</i>; Wortanfang <i>Br</i>; Buchstabenkombination <i>ch</i>; Buchstabenkombination <i>sch</i>; Endung <i>n</i> oder <i>en</i>; Gibt es <i>in der Bäckerei</i> / <i>nicht in der Bäckerei</i>; etc.). Zum Abschluss buchstabiert je eine / ein TN ein Wort und die anderen TN nennen das buchstabierte Wort.</p> <div style="background-color: #cccccc; padding: 10px; margin-top: 10px;"> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">das Brot</td> <td style="width: 50%;">der Fisch</td> </tr> <tr> <td>die Brötchen</td> <td>der Schinken</td> </tr> <tr> <td>der Kuchen</td> <td></td> </tr> </table> </div>	das Brot	der Fisch	die Brötchen	der Schinken	der Kuchen	
das Brot	der Fisch						
die Brötchen	der Schinken						
der Kuchen							

	<p>die Brezeln die Hörnchen</p>
<p><b>D2</b></p>	<p><b>Tipp:</b> Für D2 und D3 ist es nötig, dass die TN Zahlen verbalisieren können. Ist dies (noch) nicht der Fall, sollten Sie die entsprechenden Fokuseiten voranstellen.</p> <p><b>Binnendifferenzierung:</b> Wenn die Zahlen für einige Ihrer Lernenden (noch) eine zu große Hürde darstellen, können Sie die in D2 / D3 verwendeten Preisangaben auf Kärtchen notieren und diesen TN später mitgeben. So können diese an den entsprechenden Stellen die Kärtchen ohne Worte zeigen und den Dialog dennoch zusammen mit anderen realisieren.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verweisen Sie auf die Aufgabe und lassen Sie die Arbeitsanweisung vorlesen.</li> <li>2. Spielen Sie die Audiodatei vor, die TN lesen mit.</li> </ol> <p><b>Binnendifferenzierung:</b> Regen Sie bei lernungeübteren TN an, dass diese „mit dem Finger“ mitlesen.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>3. Verweisen Sie auf den Infokasten und zeigen Sie, wie Preisangaben gelesen werden: „Euro“ wird sozusagen anstelle des Kommas gesagt.</li> </ol> <p><b>Binnendifferenzierung:</b> Verdeutlichen Sie für lerngeübtere TN schon hier, dass man die Angabe „Euro“ auch weglassen kann. Üben Sie gemeinsam. Beim Hören ist es für die Lernenden oft sehr herausfordernd, den Unterschied zwischen „vier zwanzig“ und „vierundzwanzig“ zu hören.</p> <p><b>Tipp:</b> Erklären Sie den Begriff „Stück“. Zeichnen Sie einen Kreis an das Whiteboard und sagen Sie „der Kuchen“. Zeichne Sie nach und nach Stücke ein und zählen Sie laut mit: „ein Stück“, „zwei Stück“, „drei Stück“ usw.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>4. Die TN lesen den Dialog zu zweit, wechseln die Rollen und lesen noch einmal.</li> <li>5. Lassen Sie zwei TN den Dialog im Plenum „vorspielen“.</li> </ol> <p><b>Ergänzung:</b> Sie können hier unterschiedliche Kuchensorten besprechen und auf diese Weise die Obstsorten aus B3 wiederholen. Sagen Sie: „Hier gibt es Erdbeerkuchen. Welche andere Kuchen gibt es?“</p>
<p><b>D3</b></p>	<p><b>Material für die Binnendifferenzierung:</b> Kärtchen mit Variationsmöglichkeiten: fünf Brötchen, zwei Hörnchen, ein Brot, vier Brezeln und Karten mit Preisen wie im Lehrwerk oder zur Binnendifferenzierung in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verweisen Sie auf die Aufgabe und lassen Sie die Arbeitsanweisung vorlesen.</li> <li>2. Zeigen Sie konkret, dass im Dialog D2 zwei Stellen farblich markiert sind. An diesen Stellen sollen Informationen aus D3 eingesetzt werden (markiert in gleicher Farbe).</li> </ol> <p><b>Binnendifferenzierung:</b> Ungeübten TN fällt oft schwer, ein Gespräch zu variieren. Unterstützen Sie diese Lernenden, indem Sie zunächst das Prinzip veranschaulichen. Sie können z. B. den Dialog aus D2 ans Whiteboard schreiben und die blau markierten Stellen leer lassen. Notieren Sie auf Kärtchen <i>ein Stück Kuchen, Vier Euro zwanzig, fünf Brötchen und Drei Euro zwanzig</i>. Spielen Sie dann den Hörtext einmal ab und halten sie an den entsprechenden Stellen die passenden Kärtchen über die Lücken. Bitten Sie dann zwei geübtere TN, den Dialog mithilfe der beiden anderen Kärtchen zu lesen.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>3. Die TN bilden Lernpaare und sprechen den Dialog aus D2 in unterschiedlichen Variationen.</li> </ol>

	<p><b>Binnendifferenzierung:</b> Je nach Lernenden können Sie hier unterschiedliche Hilfsangebote bzw. Herausforderungen einbauen. Schreiben Sie den Dialog aus D2 für ungeübtere TN mit Lücken auf ein Blatt, das die TN bekommen. Notieren Sie je nach TN das zu Variierende in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden auf Kärtchen, die die TN benutzen können: Die Angaben aus D3 oder weitere Angaben (wobei Sie die Preise einfacher gestalten können: 2 Euro, 3 Euro – oder auch deutlich komplexer 3,25 € etc.). Zudem können Sie auch mit Bildern / Preisen aus dem Internet weiterüben, um das Ganze realistischer zu machen.</p> <p>4. Lassen Sie ein paar Beispieldialoge im Plenum vorspielen. Regen Sie dazu an, dass die TN aufstehen und den Dialog nicht nur sprechen, sondern die Situation spielen.</p> <p><b>Ergänzung:</b> Erweitern Sie das Thema Einkaufsgespräch um die Themen Wursttheke / Käsetheke mit zusätzlichem Wortschatz und Mengenangaben. → <b>KoVo L02/D</b></p>
--	--

**E: Miteinander einkaufen**

**Kommunikation:** Die TN können zusammen ein Fest planen. **Wortfeld:** Lebensmittel

Aufgabe	Hinweise
<b>E1</b>	<p><b>Tipp:</b> Auf dieser Seite wird weiterer Wortschatz eingeführt, der nicht im Lernwortschatz aufgeführt ist: das Fest, brauchen, sammeln, der Obst- und Gemüseladen. Regen Sie daher (nochmals) an, dass die TN ein Vokabelheft oder Vokabelkärtchen anlegen. Zudem greift die E-Seite das Wissen der vorherigen Seite der Lektion auf und erweitert es etwas – daher ist es beispielsweise auch hier nötig, Zahlen verbalisieren zu können.</p> <p>1. Verweisen Sie auf die Aufgabe und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor bzw. lassen Sie sie von geübteren TN vorlesen.</p> <p>2. Sagen Sie: „Wir machen ein Fest / eine Party. Was brauchen wir?“</p> <p><b>Tipp:</b> Semantisieren Sie <i>brauchen</i>: Suchen Sie möglichst viele Beispiele, die die TN kennen. Am besten Beispiele, bei denen Realien zur Hand sind. „Schreiben – ich brauche einen Stift“; „Lesen – ich brauche das Buch“; „Einkaufen – ich brauche Geld“; „Obstsalat – ich brauche Obst“ usw.</p> <p>3. Zeigen Sie auf die schwarze Sprechblase links und bitten Sie eine/n TN vorzulesen „Salat“. Fragen Sie dann mit Verweis auf die Sprechblase „Wie viele Salate?“, zeigen Sie auf die Antwort und dann auf die letzte Sprechblase und sagen Sie „Okay. Drei Salate.“</p> <p><b>Tipp:</b> Die Pluralbildung im Deutschen ist komplex. Hier ist nicht im Fokus, dass die TN die Plurale selbst bilden können. Geben Sie ggf. einfach kurze Hilfestellungen, eine rezeptive Verwendung reicht aus. Mit geübteren / interessierten TN können Sie ggf. die entsprechenden Informationen und Übungen in der Grammatikübersicht hinten im Buch besprechen / durchführen.</p> <p>4. Schreiben Sie <i>Einkaufsliste</i> ans Whiteboard. Bitten Sie drei TN, die Sprechblasen mit verteilten Rollen zu lesen. Notieren Sie am Ende 3 <i>Salate</i> ans Whiteboard.</p> <p><b>Tipp:</b> Sie können stattdessen auch einen großen Zettel als Einkaufsliste beschriften. Bei einer großen Gruppe können die TN auf diese Weise auch in Teilgruppen arbeiten.</p> <p>5. Sagen Sie noch einmal „Wir machen ein Fest / eine Party!“ Bitten Sie eine/n geübtere/n TN, ans Whiteboard zu kommen und zu notieren. Fragen Sie „Was brauchen wir?“ Die TN sammeln Ideen im Plenum, am Whiteboard wird die Einkaufsliste vervollständigt. Helfen Sie ggf. bei der Pluralbildung.</p>

	<p><b>Tip:</b> Die TN kennen die Begriffe <i>Tüte, Stück</i> und hier neu: <i>Flasche</i>. Es ist praktisch hier noch den Begriff <i>Packung</i> einzuführen. Zeigen Sie ein Bild aus dem Internet oder zeichnen Sie ein modellhaftes Bild ans Whiteboard.</p>
<p><b>E2</b></p>	<p>1. Verweisen Sie auf die Aufgabe. Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor bzw. lassen Sie sie von geübteren TN vorlesen.</p> <p>2. Zeigen Sie auf die drei Kategorien von Geschäften und stellen Sie sicher, dass die TN verstehen, welche Arten von Geschäften das sind und notieren Sie nebeneinander am Whiteboard die drei Begriffe.</p> <p><b>Tip:</b> Wenn Ihnen kein Whiteboard / keine Tafel zu Verfügung steht oder Sie das Spielen der Situationen in E3 an verschiedenen Orten im Kursraum schon vorbereiten wollen, können Sie drei Zettel im Unterrichtsraum aufhängen – am besten an verschiedenen Stellen. Bei beengten Raumverhältnissen können die TN stattdessen auch auf der Einkaufsliste in E1 hinter jedem Lebensmittel nur den Buchstaben des Geschäfts notieren (<b>B</b> für Bäckerei, <b>O</b> für Obst- und Gemüseladen, <b>S</b> für Supermarkt).</p> <p>3. Verweisen Sie auf die Einkaufsliste, die die TN in E1 zusammengestellt haben. Sagen Sie, unterstützt durch Zeigen: „Okay. Einkaufsliste. 3 Salate. Obst und Gemüseladen!“ Zeichnen Sie am Whiteboard unter Obst- und Gemüseladen eine kleine Einkaufsliste und notieren Sie während des Sprechens <i>Einkaufsliste</i> sowie <i>3 Salate</i>. Bitten Sie eine/n geübtere/n TN, den nächsten Punkt auf der Einkaufsliste in E1 vorzulesen und an die passende Stelle am Whiteboard zu notieren. Bitten Sie dann die / den nächsten TN nach vorn.</p> <p><b>Variante:</b> Führen Sie die Aufgabe als Gruppenarbeit durch. Teilen Sie den Kurs in 3 Gruppen. Gruppe 1 „Bäckerei“ schreibt Backwaren auf die Einkaufsliste; Gruppe 2 „Obst- und Gemüseladen“ schreibt Obst und Gemüse auf; Gruppe 3 „Supermarkt“ schreibt nur auf, was <b>nicht</b> in 1 oder 2 erhältlich ist.</p> <p>4. Sehen Sie sich gemeinsam im Kurs das Ergebnis an – es müssten drei passende Einkaufslisten entstanden sein.</p> <p>5. Lassen Sie die TN die drei Einkaufslisten abschreiben.</p> <p>6. Lassen Sie die drei Einkaufslisten von drei TN noch einmal vorlesen.</p> <p><b>Binnendifferenzierung:</b> Notieren Sie den Satzanfang <i>Wir brauchen</i> sowie <i>und</i> ans Whiteboard. Geübtere TN können das Vorlesen der Einkaufsliste so noch differenzierter gestalten.</p>
<p><b>E3</b></p>	<p>1. Verweisen Sie auf die Aufgabenstellung und lassen Sie die Arbeitsanweisung vorlesen.</p> <p>2. Spielen Sie die Audiodatei vor. Hier sind im Hörtext „Lücken“ gelassen.</p> <p>3. Lassen Sie den Lückendialog noch einmal von zwei TN vorlesen.</p> <p>4. Richten Sie im Kursraum zwei Stationen ein – Bäckerei und Obst- und Gemüseladen.</p> <p><b>Binnendifferenzierung:</b> Wenn Sie auf der D-Seite das Einkaufen um die Themen Wurst- / Käsetheke erweitert haben und / oder geübtere TN im Kurs haben, können Sie zusätzlich zwei entsprechende Stationen einrichten. Legen Sie bei Bedarf die entsprechenden Dialoge von der zerschnittenen Kopiervorlage dort als Hilfestellung aus. Die TN können wählen, ob sie auch diese Stationen „besuchen“ wollen.</p> <p>5. Teilen Sie die TN in Gruppen Kunden und Verkäufer ein. Die Verkäufer verteilen sich auf die Stationen.</p> <p>6. Die TN gehen zu den Geschäften und spielen Einkaufsdialoge. → <b>Kursspaziergang</b> Regen Sie an, verschiedene Geschäfte zu besuchen. Nach ausreichend Übezeit wechseln Kunden und Verkäufer die Rollen.</p>

	<p><b>Tipp:</b> Bereiten Sie Kärtchen vor oder stellen Sie den TN Papier und Stift zu Verfügung. So können die Verkäufer auch wirklich Produkte überreichen und das Ganze wird anschaulicher. Zudem können die Kunden auf ihren Einkaufslisten abhaken, was sie schon eingekauft haben.</p> <p>7. Fragen Sie am Ende im Plenum „Was brauchen wir?“ und gehen Sie mit den TN die Einkaufsliste aus E1 durch. Die TN, die das jeweilige gekauft haben, melden sich und sagen z.B. „Ja. Ich habe 3 Salate.“ Notieren Sie vorher ein Beispiel ans Whiteboard.</p> <p><b>Ergänzung:</b> Planen Sie mit den TN analog zu den Schritten auf dieser Seite ein reales Fest im Kurs.</p>
--	--

**Arbeitsbuch: E: Miteinander unterwegs**

**Zielsetzung** Landeskundliche und sprachliche Entdeckung der Umgebung

Aufgabe	Hinweise
<b>1</b>	<p><b>Tipp:</b> Die Seite E im Arbeitsbuch (oberer Teil) regt dazu an, dass die Lernenden sich mit der Umgebung bzw. mit sprachlichen Elementen in der Umgebung vertraut machen. Die Aufgaben können teilweise einzeln, teilweise auch zu zweit oder in Kleingruppen bearbeitet werden. Oft wird angeregt, Fotos zu machen und zu sprechen. Außerdem gibt es parallel einen kleinen Handyfilm als Anregung, selbst im Rahmen eines kleinen Projekts einen Film zu erstellen und zu präsentieren.</p> <p>1. Die TN bearbeiten Aufgabe 1 allein (ggf. auch als Hausaufgabe) oder zusammen mit anderen. 2. Vergleichen Sie im Plenum. Klären Sie ggf. Wortschatzfragen.</p>
<b>2</b>	<p>1. Die TN bearbeiten Aufgabe 2 allein (ggf. auch als Hausaufgabe) oder zusammen mit anderen. 2. Vergleichen Sie im Plenum. Klären Sie ggf. Wortschatzfragen.</p> <p><b>Tipp:</b> Die TN werden hier vielleicht gleich den Wortschatz erweitern wollen. Spätestens bei E3 werden sie mit noch unbekanntem Wortschatz konfrontiert werden. Besprechen Sie daher, wie man herausfinden kann, wie etwas auf Deutsch heißt (z. B. andere Leute fragen, Übersetzungstool / Online-Wörterbuch / KI-Bildererkennung nutzen ...)</p>
<b>3</b>	<p>1. Sagen Sie „Wir machen ein Projekt.“ und wiederholen Sie noch einmal „Projekt“. Spielen Sie, dass Sie hinausgehen und auf der Straße mit dem Smartphone Fotos von Geschäften machen.</p> <p><b>Tipp:</b> Wenn Sie ein Whiteboard mit Internetzugang zu Verfügung haben, können Sie eine Straßenszene mit Geschäften zeigen.</p> <p><b>Variante:</b> Zeigen Sie den Handyfilm. Die TN können wählen, ob sie Fotos oder einen kleinen Film machen wollen.</p> <p>2. Die TN realisieren das Projekt – gut ist es, zumindest zu zweit zu arbeiten. 3. Räumen Sie zu Beginn der folgenden Unterrichtseinheit genügend Zeit für das Präsentieren der Ergebnisse ein.</p>